

Vorwort zur 9. Auflage

Seit dem Jahr 2017 wurden die grundlegenden Strukturen des Gesundheitssystems sowie dessen Finanzierung kontinuierlich weiterentwickelt. Dennoch sind die drängenden Herausforderungen für eine solidarische Finanzierung der Sozialversicherungszweige, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen, unverändert geblieben. Auch in der 9. Auflage werden Strukturen und Prozesse im Gesundheitssektor dargestellt und kritisch kommentiert, um die bestehenden Reformbedarfe für die Politik aufzuzeigen. Ergänzt wird diese nun vorliegende Auflage durch ein neues Kapitel zur Pflegeversicherung, die in den letzten Jahren oftmals Bestandteil der gesundheitspolitischen Diskussion war. Erkennbar ist hier insbesondere ein Anstieg der Beitragssätze sowie die sich bereits abzeichnende Unterfinanzierung (ähnlich wie in der gesetzlichen Krankenversicherung, die durch immer höhere Steuerzuschüsse in den Gesundheitsfonds getragen wird). Es ist davon auszugehen, dass die Pflegeversicherung eines der zentralen gesundheitspolitischen Themen der kommenden Jahre darstellen wird.

Alle Statistiken sind – soweit möglich – auf das Jahr 2019 (bzw. das letzte verfügbare Datenjahr) aktualisiert worden. Der Hintergrund dafür ist, dass durch die Corona-Pandemie die Zahlen der Gesundheitsberichterstattung und weiterer Statistikbehörden nur bedingt aussagekräftig sind, da die pandemiebedingten Ereignisse zu zahlreichen Sondereffekten geführt haben dürften.

Dominik Rottenkolber
im Herbst 2022